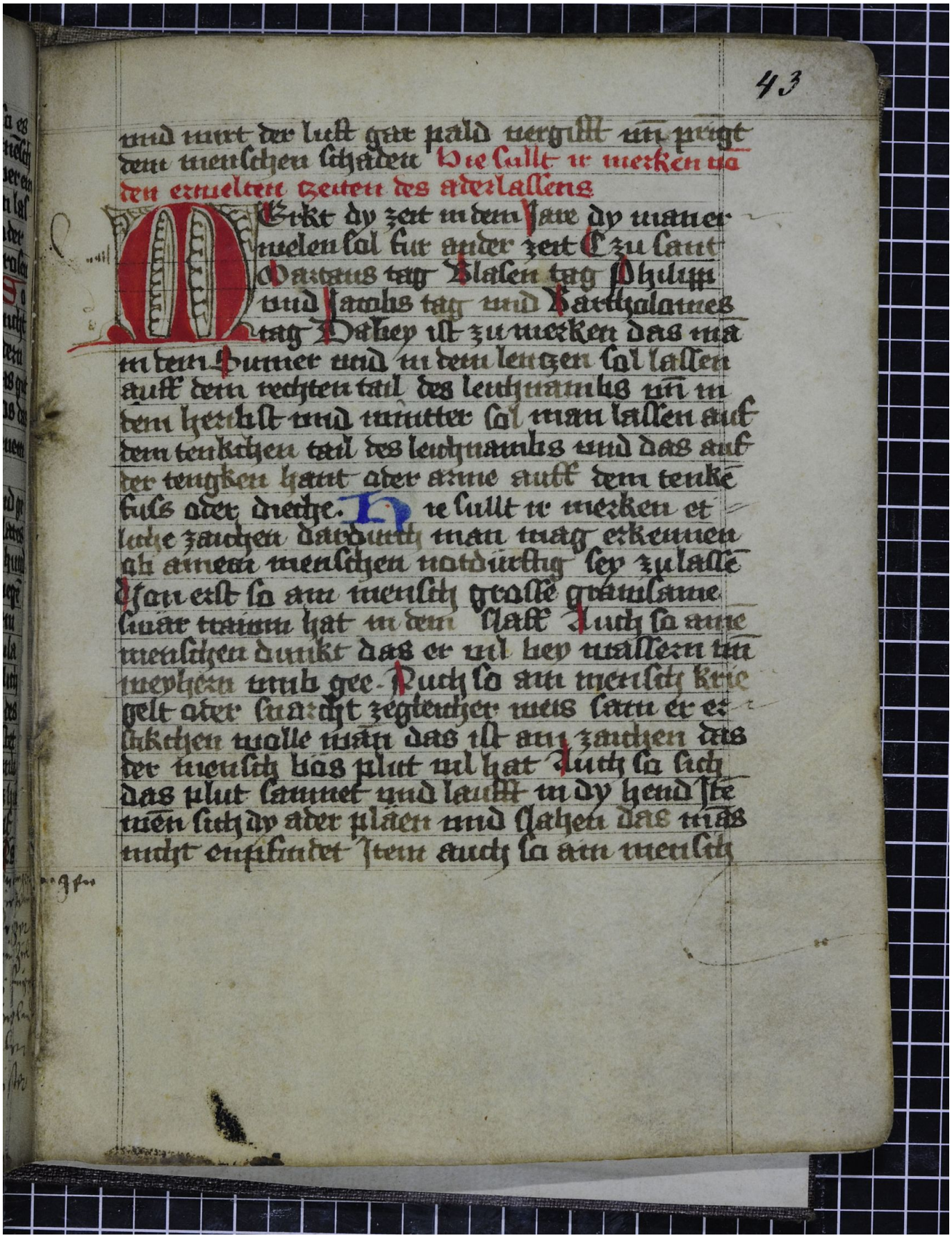
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30481
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



43

und wurt der luft gar pald vergifft vn prigt
dem menschen schaden Wie sullt ir merken ua
den ermelten zeiten des aderlassens
Merkt dy zeit in dem Jar dy manner
melen sol fur ander zeit Czu sant
Dorotheus tag Blasen tag Philipp
und Jacobs tag und Bartholomes
tag Dabey ist zu merken das ma
in dem Sunner und in dem lentzen sol lassen
auff dem rechten tail des leichnambs vn in
dem herbst und wintter sol man lassen auf
dem tenkchen tail des leichnambs und das auf
der tengken hant oder arme auff dem tenke
fuss oder dieche. Ir sullt ir merken et
liche zaichen dardurch man mag erkennen
ob ainem menschen notdurftig sey zu lasse
Ssen erst so am menschi grosse grimlame
swar traum hat in dem slaff Auch so ame
menschen dunkt das er vil bey wassern un
meyhern umb gee. Auch so am menschi krie
gelt oder swarcht zegleicher weis sam er er
slikchen wolle wan das ist am zaichen das
der mensch vas plut vil hat Auch so sich
das plut sammet und lauft in dy hend ste
men sich dy ader plaen und slahen das was
nicht empfindet Item auch so am menschi